



Programm **ixFact** 32Bit Freeware
für Windows-Betriebssysteme 7, 8, 10, 11

ixFact erstellt Rechnungen im Excel-, PDF- und im XML-Format nach dem Standard XRechnung CII Invoice V3.0 (EN 16931).

Erläuterungen zum Programm:

Die Software benötigt keine Installation. Entpacken Sie die ZIP-Datei in einen beliebigen neuen Ordner auf Ihrem PC.

In diesem Ordner befinden sich danach folgende Dateien:

- die Programmdatei *ixfact.exe*
- die Excel-Vorlagendatei *ixfact-excel-vorlage.xlsx*
- die Anleitung *ixfact-free-doku.pdf*

- eine Beispielrechnung *bsp-rechnung-ixfact.txt*

mit den daraus von **ixFact** erstellten Dateien

bsp-rechnung-ixfact.xlsx
bsp-rechnung-ixfact.pdf
bsp-rechnung-ixfact-factur-x.xml

Zum Speichern der Rechnungsdaten in eine Excel- und PDF-Datei muss MS-Excel auf dem PC installiert sein.

Starten Sie die Anwendung durch Doppelklick auf die Programmdatei *ixfact.exe* oder auf eine entsprechende Desktop-Verknüpfung.

Der zuletzt verwendete Ordner für Rechnungsdateien im Textformat (*.txt) wird als aktueller Ordner angezeigt. Beim 1.Start des Programms ist das der Ordner, in dem sich die Programmdatei befindet.

Erfassen Sie die Rechnungsdaten in den Feldern der Registerseiten Rechnungsdaten 1+2 und Positionsdaten. Auf der 4. Registerseite werden alle erfassten Rechnungsdaten in tabellarischer Form angezeigt. Nach durchgeführter Berechnung zusätzlich mit den Feldinhalten. Diese Tabellenwerte sind Basis für die Erstellung der Excel- und XML-Rechnungsdatei. Die Tabelle kann in eine Textdatei exportiert werden (*RgTabelle-xxx.txt*).

Neben den Eingabefeldern stehen die zugeordneten BT-Nummern, die für die Erstellung der XML-Datei relevant sind. "BT" steht für den Begriff "Business Term" (siehe EN 16931). Diese können bei Rückfragen des Rechnungsempfängers zum eindeutigen Abgleich der Feldinhalte dienen. Die Anzeige der BT-Nummern kann mit dem Schalter [BT] ausgeblendet werden.

Nach Erfassen der Rechnungsdaten führen Sie mit Schalter [Calc] die Prüfung der Eingaben und Berechnung durch. Eventuell werden Sie auf fehlende Daten hingewiesen. Außer einigen wenigen Feldern, die mit (-) gekennzeichnet sind und nur bei bestimmten Rechnungsarten auszufüllen sind, müssen grundsätzlich alle Felder ausgefüllt sein.

Ein Klick auf einen der Schalter [≡] öffnet eine Auswahlliste von zulässigen Werten (siehe EN 16931) für das daneben stehende Eingabefeld.

Nach Zwischenspeichern können die Excel- und die XML-Rechnungsdatei mit den Schaltern [Excel] und [XML] erstellt werden. Entsprechend den Einstellungen werden die Exceldaten zusätzlich in einer PDF-Datei gespeichert. Die Schalterbeschriftung [Excel+] zeigt an, dass zusätzlich eine PDF-Datei erstellt wird.

Excel- und XML-Dateien werden nach erstmaligem Start ebenfalls im Ordner der Programmdatei gespeichert. In den Einstellungen können andere Ordner festgelegt werden.

Die Excel-Vorlagendatei *ixfact_excel-vorlage.xlsx* :

Im Excel-Arbeitsblatt sind für die einzelnen Rechnungsfelder Platzhalter vorhanden, die durch die erfassten Werte ersetzt werden. Das Aussehen der Vorlagendatei kann an den eigenen Bedarf angepasst werden. Dabei können die Platzhalter umgesetzt werden, sollten aber in Ihrem Umfang erhalten bleiben. Die Benennung der einzelnen Platzhalter kann in der Rechnungstabelle nachgesehen werden. Groß- und Kleinschreibung ist bei den Platzhaltern zu beachten. Im Moment sind für max. 6 Positionszeilen Excel-Platzhalter eingerichtet. Nicht aktivierte Rechnungszeilen werden aus der Exceldatei entfernt.

Die verwendete Excel-Vorlagendatei wird in der Rechnungsdatei (*.txt) gespeichert.

Der Druckbereich der aus der Excel-Rechnungsdatei durch Export erstellten PDF-Datei ist um die letzte Excel-Zeile verkleinert. In der letzten Excel-Zeile können Informationen zur Rechnung gespeichert werden, die in der PDF-Rechnung nicht erscheinen sollen (wie z.B. der Dateiname der verwendeten Excel-Vorlage).

Erstellen der XML-Datei :

Die XML-Datei wird nach dem oben angeführten CII-Format erstellt und gespeichert (mit Dateiendung *.xml*) . Geprüft werden kann die XML-Datei mit im Internet zur Verfügung stehenden Prüftools. Z. Bsp. mit dem E-Rechnungs-Validator auf dem Serviceportal von Baden Württemberg. (<https://erechnungsvalidator.service-bw.de>)

Danach kann die Rechnung im PDF- und XML-Format an den Rechnungsempfänger versandt werden.

Lizenzvereinbarung :

ixFact ist Freeware und darf privat und kommerziell genutzt werden. Es darf kopiert und weitergegeben werden. Es darf nicht verkauft werden. Die Software ist sowohl durch das Urheberrecht und internationale Urheberrechtsverträge als auch durch andere Gesetze und Verträge über geistiges Eigentum geschützt.

Das Eigentum und das Urheberrecht an der Software liegt bei Eberhard Pfister. Eine Haftung oder Gewährleistung für dieses Softwareprodukt wird ausgeschlossen.

Die Benutzung des Programmes erfolgt auf eigenes Risiko.

Die Anwendung wurde im März 2025 erstmalig als Freeware zum Download bereitgestellt und wird laufend an die aktuellen Erfordernisse angepasst. Fehler- und sonstige Rückmeldungen sowie vor allem Verbesserungsvorschläge werden per E-Mail gerne entgegengenommen.

Anpassungen an Ihren speziellen Bedarf sind möglich.

Stuttgart, 25.04.2025